

Montageanleitung

Stop-Close Automatik – in der Wand
Max. Türflügelgewicht 80 kg



Verwenden Sie diese Anleitung für den Einbau des Laufschiene-Systems.

Alle zusätzlichen Montageschritte für den Einbau der Zarge entnehmen Sie bitte unserer „Montageanleitung für Schiebetürelemente in der Wand“.

Bitte prüfen Sie den Inhalt des Montagekarton und die beige packten Zubehörteile auf Vollständigkeit.

Lieferumfang:

- 1Stück Laufschiene komplett mit
- 2x Rollwagen und
- 2x Dämpfungseinheit
- 2Stück Tragflansch (für Holztüren) mit passender Tragschraube **oder**
- (2Stück) Glasklemmstück (für 8mm Glastüren) (LxBxH 180x27x40mm) mit passender Tragschraube
- 1Stück Bodenführung (pass. für Holz-Türen oval ca.35mmx11mm) **oder**
- (1Stück) Bodenführung (pass. für Glas-Türen LxBxH ca.50x33x25mm verstellbar 8-12mm Glasstärke)
- 4-6Stück Revisionsklammern je nach Türbreite (als Wand oder Deckenmontage verwendbar)(jede zweite Systemlochung)

Die Holzzarge ist separat verpackt! Die dafür gültige Montageanleitung liegt der Zarge bei.

Befestigungszubehör wie Mauerschrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Abb.1

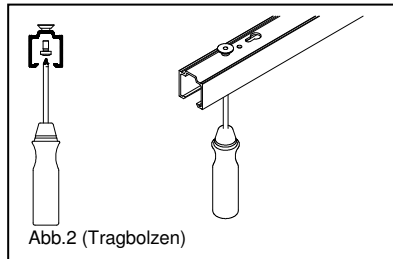


Abb.2 (Tragbolzen)

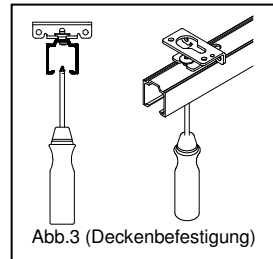


Abb.3 (Deckenbefestigung)

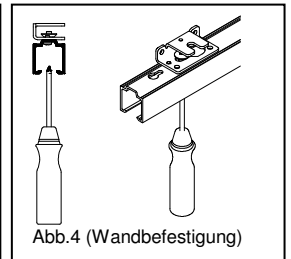


Abb.4 (Wandbefestigung)

Revisionsklammern setzen:

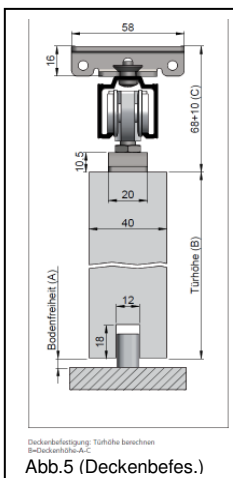


Abb.5 (Deckenbefes.)

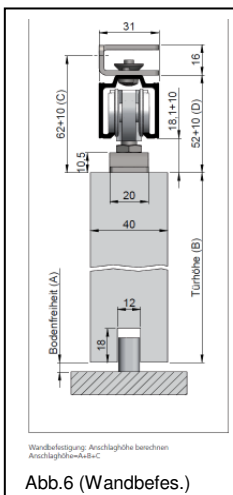


Abb.6 (Wandbefes.)

Montageschritte:

1. Die Montage ist so zu planen, daß sich nach dem Aushängen der Schiene die Klammern (Abb.1) nicht verdrehen können und ein späteres Einhängen möglich ist. Ein Aushängeabstand von min.25mm ist einzuhalten (Abb.15). Weiter ist darauf zu achten, daß ein leichtes Aufschieben der Schiene auf die Klammern möglich ist. **Überprüfen Sie nach der Schienenmontage das einwandfreie Einhängen der Schiene von dem Standpunkt aus, von dem Sie später (Durchgangsbereich) nur noch arbeiten können.** Die Wandausnehmung im Bereich der Klemmbacken/Laufwagen sollte groß genug sein. Ein späteres Ein- und Aushängen des Türblattes, sowie Festschrauben der Glasklemmbacken und Kontermutter am Laufwagen (Abb.9/10) muß möglich sein.
2. Verschrauben Sie zunächst die beigelegten Tragbolzen mittels Linsenschrauben (M5x10) mit der Laufschiene (Abb.2) an jeder zweiten Systemlochung.
3. Die Revisionsklammern werden auf die Tragbolzen geschoben und anschließend mit M4x6mm verschraubt. Die Tragklammerposition bei Wandbefestigung (Abb.4) längs anordnen, bei (Abb.3) quer zur Schiene.
4. Legen Sie die Schienenhöhe fest (Abb.5 oder 6). Die Befestigungshöhe richtet sich nach der gelieferten Türblatthöhe, Zargentyp- und Zargenhöhe und der Bodenluft ca.8mm. Auf einen ausreichenden Abstand X bei Sturzmontage (Abb.7 und 9) ist zu achten!
5. Die seitliche Befestigungsposition richtet sich nach der Wandtaschenausbildung. Die Schiebetüre sollte später mittig in der Wand laufen. Je nach Türstärke (Holztüre 41mm, Glastüre 8mm, Türen mit Glasleistenüberstand/ Spaltabdeckleisten bis 71mm) ist auf ausreichende Luft min.10mm rechts und links zwischen Mauer und Schiebetüre zu achten. Ein hinterlegen der Revisionsklammern kann notwendig werden. Zu Revisionszecken ist ein Mindestmaß des Laufschieneanfangs von Wand bzw. Einlaufbrettkante von 20-25mm erforderlich (siehe Abb.15), dies garantiert, daß die Laufschiene später noch ein- und aushängbar ist.
6. Nun werden die Dübellöcher gebohrt und die Dübel eingebracht. Bitte achten Sie auf einen sauberen horizontalen Sitz der Laufschiene.
7. Die Laufschiene wird nun an der Wand bzw./Sturz an den Revisionsklammern verschraubt. (Achtung: Punkt1)
8. Nun müssen die Linsenschrauben M4x6mm entfernt werden. Die Laufschiene hängt nun lose in den Tragbolzen. Die Laufschiene wird grundsätzlich nur mit zwei Sicherungsschrauben im Bereich des Durchganges (Abb.8) an zwei Revisionsklammern (F) gesichert. Achtung: Bleibt die Laufschiene montiert, müssen unbedingt die hinteren Linsenschrauben entfernt sein sonst kann die Schiene zu revisionszwecken nicht mehr demontiert werden.

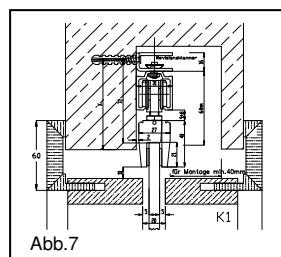


Abb.7

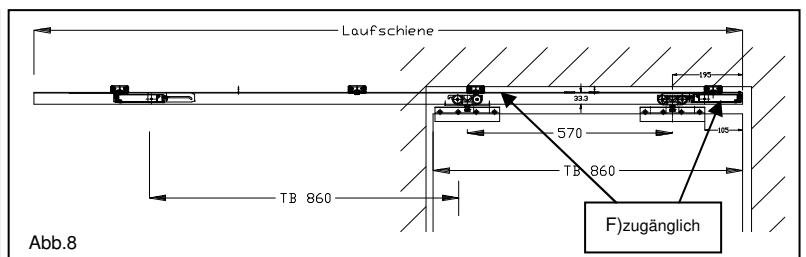


Abb.8

Türeinbau:

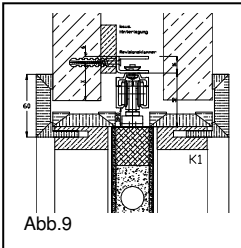


Abb.9

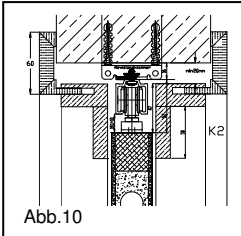


Abb.10

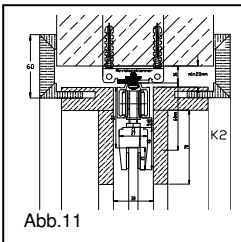


Abb.11

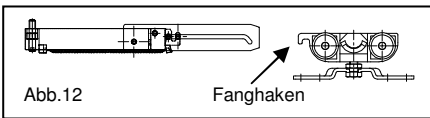


Abb.12

Fanghaken

Montageschritte:

9. Für den Zusammenbau und Einbau der Zarge arbeiten Sie nach der Montageanleitung „Schiebetür-Elemente in der Wand laufend“. Die Laufschiene, bzw. Türblatt wird dann gem. dieser Anleitung, bzw. nach den Montagepunkte 10 - 21 montiert.
10. Die beiden Tragflansche bei Holztüren /bzw. Glasklemmbacken an der oberen Türblattkante verschrauben. Die seitliche Anschraubposition gem. Abbildung 15 vornehmen. Vorne ist das Achmaß von Türblattkante bis Tragflansch/Klemmbeschlag 195mm. Hinten wird soweit wie möglich an die Türblattkante montiert.
Bei Glastüren müssen die Flächen sauber und vor allem fettfrei sein. Die Glasklemmen ganz aufschieben, gleichmäßig von innen nach außen mit 15 Nm festzuziehen. **Max. Flügelgewicht 80kg nicht überschreiten.**
11. Laufschiene bereitlegen und gem. Abb.15 die Soft-Stop-Einheiten und Rollwagen mit Tragschrauben nacheinander einschieben. Der Fanghaken schaut immer in Richtung Soft-Stop-Einheit (Abb.12)!
12. Legen Sie nun die Position der hinteren Soft-Stop-Einheit (C) fest. Je nach Griffbeschlag, Montageposition der Zarge und der geplanten Einschiebtiefe des Türblattes muß die Dämpfungseinheit auf der Schiene positioniert und gekontert werden.
13. Die hintere Dämpfungseinheit (C) wird vorgespannt.
14. Hängen Sie die Schiene an die schon von Ihnen im Vorfeld montierten Revisionsklammern ein.
15. Mit den Linsenschrauben M4x10mm wird die Schiene nun an den beiden (im Durchgang befindlichen) vorderen Revisionsklammern (F) siehe Abb.8 gesichert.
16. Die Bodenführung senkrecht zur Laufachse positionieren, anzeichnen, bohren und verschrauben.
17. Das Türblatt einhängen (Abb.15) und die Höhe durch Eindrehen der Tragschraube einstellen, dann Türe ausrichten. Die Kontermuttern werden an den Tragschrauben (Abb.13, Abb.14) fest angezogen.
18. Vordere Dämpfungseinheit (C) spannen. Die Mitnehmergabel mittels Schraubendreher bis zum Einrasten in die Endlage bringen.
19. Die vordere Dämpfungseinheit (C) erst nach der Zargen- und Einlaufbrettmontage (1.Halbzarge) in die gewünschte Endlage positionieren und festschrauben.
20. Überprüfen Sie nun den Lauf der Schiebetüre sowie den Dämpfungs-Einzugsvorgang bevor Sie mit der restlichen Zargenverblendung fortfahren.
21. Als abschließender Montagepunkt ist die Montage der Griffstange, Griffmuschel etc. vorzunehmen (bei Holztüren sind Griffmuscheln oder Springgriff-Schlösser werkseitig vormontiert). Beachten Sie evtl. beiliegende Hinweise.

Bei 2-flügligen Türen ist sinngemäß die untere Skizze siegelbildlich angefügt zu sehen. Die Laufschiene muß in der Mitte geteilt sein. Der Aushängeabstand von 25mm muß ebenfalls eingeplant werden!

Grundsätzlich kann nach oben genannten Montageschritten gearbeitet werden. Die 2-flüglige Variante wird aus der Mitte des lichten Durchgangs geplant. Die Dämpfungseinheiten werden je nach Aushängeposition und Flügel eingeschoben und verschraubt.

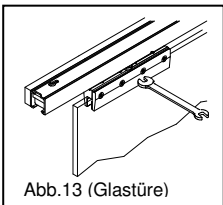


Abb.13 (Glastüre)

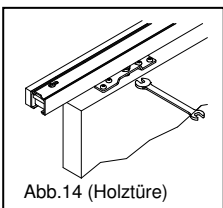
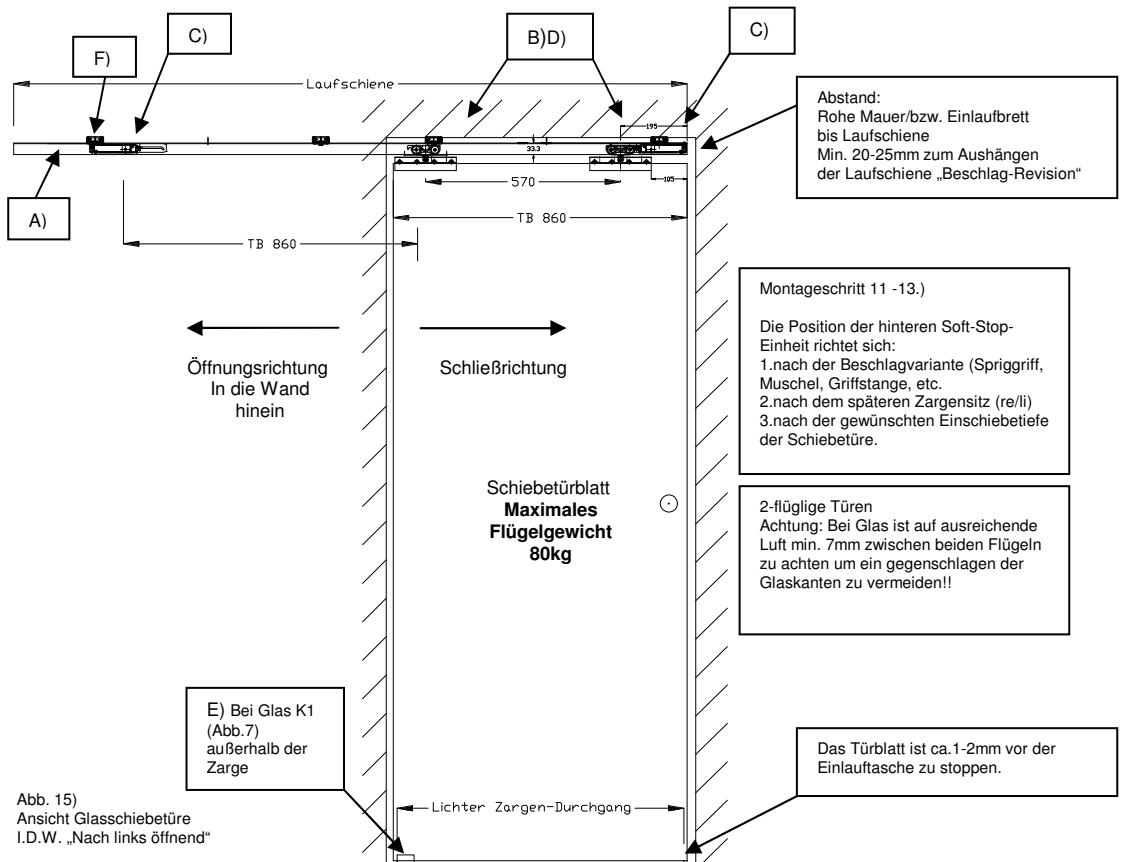


Abb.14 (Holztüre)

- A) Laufschiene
- B) Rollwagen
- C) Soft-Stop Einheitn
- D) Glasklemmen
- E) Sitz Bodenführung
- F) Revisionsklammern



Bitte beachten Sie unsere beiliegenden Informationen zur Glasreinigung bei Glasschiebetüren! Das Laufsystem als solches ist werkseitig mit Schmiermitteln belegt und wartungsfrei.

„NATÜRLICH WOHNEN MIT KONOLD-TÜREN“

-Innovativ, kreativ, vielseitig und modern -